



ASIEN: SRI LANKA

SRI LANKA - KLEINE INSEL, GROSSE VIELFALT

- > Wanderungen: 4 x leicht (2 - 3 Std.), 2 x moderat (4 - 5 Std.)
- Fahrradtouren: 2 x leicht (2 - 3 Std.), Kajak: 1 x leicht (2 - 3 Std.)
- Mit Blick auf die Hantana Mountains durch üppige Gewürz- und Teeplantagen wandern
- Mit dem Fahrrad den antiken Tempelkomplex von Anuradhapura erkunden
- Im Wilpattu-Nationalpark auf leisen Sohlen auf Leopardenpirsch gehen
- Im Norden mit einer tamilischen Familie in Jaffna ein traditionelles Curry kochen
- Die noch ursprüngliche Ostküste rund um Trincomalee entdecken

Gleichmäßig schlägt der Gong und ruft monoton die Mönche zum Gebet. Im dichten Grün des Dschungels wird es plötzlich bunt. Knallorange Gewänder tauchen zwischen den antiken Mauern auf, gelbe und rote Schirme leuchten zwischen den Bäumen und schützen die Betenden vor der Kraft der Sonne. Die schneeweiße Kuppel wirkt in dieser tropischen Umgebung wie ein gestrandetes Raumschiff aus einer fernen Galaxie. Dabei ist sie das ganz und gar nicht, vielmehr ein fest verwurzeltes, irdisches Meisterwerk der Architektur. Die Ruwanwelisaya Dagoba thront seit vielen Jahrhunderten auf ihrem Sockel in Anuradhapura und lässt sich auch durch das tägliche Gewusel der Pilger nicht erschüttern. Und wir auch nicht - Wir erkunden die ehemaligen Königsstädte Anuradhapura und Polonnaruwa im Zentrum der Insel, wandern durch die Teeplantagen im bergigen Hochland von Nuwara Eliya und streifen durch die üppige Natur entlang der Tropenküste von Galle. Wir lernen die Wolkenmädchen von Sigiriya kennen, lüften das Geheimnis von Buddhas oberem Eckzahn in Kandy und kochen in Jaffna mit einer tamilischen Familie ein echtes Curry. Im Wilpattu-Nationalpark begeben wir uns auf Leopardenpirsch und bei Thiriyay halten wir Ausschau nach wilden Elefanten – spielende Äffchen auf der Straße gehören zum Alltag Sri Lankas. Und zwischendrin winden wir uns mit dem Zug zusammen mit den Einheimischen aus der Ebene von Bandarawela hinauf in das Hochland von Ohiya. Kaum ein anderes Land der Erde bietet eine solche Abwechslung auf so kleinem Raum.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Hinflug

Flug nach Sri Lanka.

2. Reisetag: Tag 2 Ankunft

Wir kommen in Sri Lankas Hauptstadt an und werden am Flughafen von unserem Reiseleiter in Empfang genommen. Am Abend erkunden wir Colombo und bummeln entlang der Galle Face Green, einer bei Einheimischen beliebten Strandpromenade. An vielen Kiosken entlang der Promenade können wir uns Appetit holen, bevor wir unser Abendessen in einem kleinen lokalen Restaurant genießen.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Fahrstrecke: von 40 km - bis 40 km

3. Reisetag: Tag 3 Colombo - Mihintale - Anuradhapura

Nach dem Frühstück fahren wir durch Küstendörfer, entlang von Kokosnussplantagen, Reisfeldern und schließlich durch kleine Wälder ins Landesinnere nach Anuradhapura, Sri Lankas erste Hauptstadt und der perfekte Ort, um mit der Erkundung zu beginnen. Am Abend besuchen wir den heiligen Berg Mihintale. An den meisten Tagen werden wir von vielen Pilgern begleitet, die in weißer Kleidung Schalen mit Lotus als Opfergaben zum Tempel tragen. Wir beginnen den Aufstieg am Fuße des Berges und eine Reihe von Steintreppen führt uns zum höchsten Punkt des heiligen Berges. Der Blick über die Ebenen von Anuradhapura mit tiefen Seen und den weißen Kuppeln der unzähligen Tempel, die im Abendlicht golden glühen, belohnt für den Aufstieg.

Fahrzeit: von 4.5 Std. - bis 4.5 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 230 km - bis 230 km

Höhe: Aufstieg 275 Hm - Abstieg 275 Hm

4. Reisetag: Tag 4 Anuradhapura - Wilpattu-Nationalpark - Anuradhapura

Nach dem Frühstück besichtigen wir das UNESCO-Weltkulturerbe Anuradhapura. Wir erkunden das weitläufige Areal der alten Königsstadt, bis heute eines der wichtigsten Pilgerziele des Landes, mit dem Fahrrad (etwa 10 km). Der Ort atmet Geschichte – durch seine Ruinen, seine mächtigen Dagobas (Reliquienkammern) und den hoch verehrten Bodhi-Baum, welcher über 2000 Jahre alt sein soll.

Nach der Mittagsrast fahren wir westwärts zum Wilpattu-Nationalpark, einem der ältesten und größten der ganzen Insel. Während der Zeit des Bürgerkriegs war er nicht zugänglich, sodass er seine Ursprünglichkeit bewahren konnte. Hier bestehen echte Chancen, im weitläufigen Park auch Leoparden zu erspähen. An den Wasserstellen, erhoffen wir uns die besten Chancen um Wasserbüffel, Wildschweine, Elefanten, Hirsche, Affen und verschiedene Vogelarten zu sehen und mit etwas Glück auch Lippenbären.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km

5. Reisetag: Tag 5 Anuradhapura - Jaffna

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Zug, auf der nach Jahrzehnten wieder in Stand gesetzten Strecke nach Jaffna und lernen verschiedenste Landschaftsformen kennen. In den Ebenen wachsen viele dornige Hartholzbäume und Büsche. Nach Norden und Osten weichen sie den fast überall präsenten Kokosnuss- und Palmyra-Palmen. Zuletzt erreichen wir über den Elefanten-Pass unser Ziel Jaffna. Am Nachmittag erkunden wir den alten Kern der zweitgrößten Stadt des Landes: Wir schauen uns das Jaffna Fort an, dann lockt ein Bummel durch den Bazar. Ein Höhepunkt für uns ist der Besuch des Hindu-Tempels Nalur Kandaswamy Kovil, der zu den schönsten Hindu-Heiligtümern der Insel zählt. Am Abend besuchen wir eine einheimische Familie in Ihrem zu Hause in Jaffna und haben Gelegenheit mehr über das Alltagsleben der Einheimischen zu erfahren. Im Anschluss wechseln wir in die Küche der Familie und lernen wie das für diese Region bekannte Krabben-Curry zubereitet wird.

Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.

Fahrstrecke: von 200 km - bis 200 km

6. Reisetag: Tag 6 Jaffna

Morgens fahren wir bis zum nördlichsten Küstenabschnitt Sri Lankas. Im Ort Keerimalai besichtigen wir den berühmten Hindu-Tempel und können zusammen mit Pilgern in das heilige von einer Quelle gespeiste Becken eintauchen. Danach fahren wir ein Stück weiter westwärts in den Ort Dambakola Patuna, hier traf von Südindien ein Zweig des heiligen Bodhi-Baumes ein, der heute noch als Sri Maha Bodhi-Baum in Anuradhapura steht. Auf der Rückfahrt von der nur rund 50 km von Indiens Südspitze entfernten Jaffna-Halbinsel, stattdessen wir noch dem Kadurugoda-Tempel im Dorf Kantarodai einen Besuch ab. Er gilt als besonderer und magischer Ort mit über 20 kleinen Stupas, deren Überreste erst 1913 wiederentdeckt und ausgegraben wurden.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km

7. Reisetag: Tag 7 Jaffna - Thiriyaya - Trincomalee

Heute verlassen wir den Norden der Insel und fahren größtenteils entlang der Küste bis in den Osten nach Trincomalee. Unterwegs passieren wir eine Reihe kleiner Dörfer, wo wir die Fahrt unterbrechen können und vielleicht die Möglichkeit haben den einheimischen Fischern bei Ihrer Arbeit zuzusehen oder sogar mitzuhelfen, da beim Einholen der großen Fischernetze jede helfende Hand gebraucht werden kann.

Mittags machen wir Pause und suchen uns einen schönen Platz für ein Picknick. Anschließend halten wir in Thiriyaya und entdecken die Ruinen des gleichnamigen buddhistischen Tempels aus dem 8. Jahrhundert. Die Fahrt unterbrechen wir nochmal um Ausschau nach wilden Elefanten zu halten, die hier auch außerhalb eines Nationalparks mit etwas Glück aus kurzer Distanz zu beobachten sind.

Fahrzeit: von 6 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 230 km - bis 230 km

8. Reisetag: Tag 8 Trincomalee

Den Vormittag können wir zum Entspannen, Baden und Genießen der Annehmlichkeiten in unserem Hotel in Trincomalee nutzen. Wer möchte, kann auch einen Bootsausflug zur Insel Pigeon Island, hervorragend zum Schnorcheln, unternehmen (Bezahlung vor Ort). Nachmittags fahren wir nach Trincomalee um das Fort Frederick und den Shiva-Tempel Koneswaram Kovil zu besichtigen.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 15 km - bis 15 km

9. Reisetag: Tag 9 Trincomalee - Polonnaruwa - Sigiriya

Wir verlassen unser Hotel und fahren wieder ins Landesinnere nach Polonnaruwa. Wir erkunden die Ruinen der historischen Königsstadt mit dem Fahrrad (ca. 5 Km), bevor wir unsere heutige Unterkunft in Sigiriya erreichen.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Fahrstrecke: von 165 km - bis 165 km

10. Reisetag: Tag 10 Sigiriya

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere abwechslungsreiche Wanderung durch Dschungel, Farmland und Wälder, wir queren einige Bäche und meistern ein paar felsige Abschnitte. Anschließend besuchen wir einen Arzt für traditionelle Medizin. Der Ayurveda-Spezialist wendet uralte Behandlungstechniken an, die von Generation zu Generation weiter gegeben wurden.

Am Nachmittag besteigen wir den berühmten Felsen von Sigiriya, der sich knapp 200 Meter aus dem Grün der umliegenden Wälder und Wiesen erhebt. Viele, teils in den Stein gehauene Stufen führen uns hinauf. Über eine Wendeltreppe erreichen wir die Felsengalerie der Apsaras, „Wolkenmädchen“ – auf den Fels gemalte Frauenbildnisse. Auf halber Höhe durchschreiten wir die gigantischen Pfoten einer Löwenskulptur und erreichen über weitere Treppen das Gipfelplateau, mit den Überresten des Palastes von König Kasyapa. Oben angekommen erkunden wir die Ruinen und genießen den fantastischen Blick, der an klaren Tagen über das Hochland bis hin zu den Bergen von Kandy reicht.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Höhe: Aufstieg 150 Hm - Abstieg 150 Hm

11. Reisetag: Tag 11 Sigiriya - Dambulla - Kandy

Wir fahren heute in die Zentralregion nach Kandy und besuchen unterwegs die Höhlentempel von Dambulla. Über Fels und Stufen steigen wir zu den fünf Höhlen empor, die sich in einem Granitfelsen befinden. Malereien schmücken Wände und Decken und zahlreiche Buddha-Skulpturen wurden teilweise direkt aus dem Fels herausgemeißelt. Weiter geht es nach Kandy, die frühere Hauptstadt gilt als geistiges und kulturelles Zentrum des Landes. Wir besuchen den Botanischen Garten von Peradeniya und lernen bei einem Spaziergang durch das riesige Gelände die überaus reiche Vielfalt an tropischen Gewächsen der Insel kennen. Ins Auge fallen uns exotische Blumen und Kakteen, Gewürze und Heilkräuter, aber auch seltene Baum- und Palmenarten sowie Orchideen.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 90 km - bis 90 km

12. Reisetag: Tag 12 Kandy

Gleich nach dem Frühstück brechen wir auf für eine Wanderung durch Teeplantagen und Gewürzanbaugebiete. Wir wandern durch kleine Dörfer inmitten riesiger Felder und genießen die fantastischen Ausblicke auf die Hantana Mountains. Am Nachmittag besuchen wir Kandy und entdecken dabei die alte Zitadelle, bummeln durch die Markthallen und geschäftigen Straßen der Stadt und besuchen während der Abend-Puja (Gebetszeremonie), den heiligen Zahntempel.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Höhe: Aufstieg 150 Hm - Abstieg 150 Hm

13. Reisetag: Tag 13 Kandy - Nuwara Eliya - Bandarawela

Heute fahren wir hinauf ins zentrale und kühlere Hochland, zugleich die Hauptanbauregion für Tee. Auf dem Weg halten wir in Ramboda um eine Wanderung durch Teefeldern, Reisterrassen und kleine Dörfer zu unternehmen. Anschließend geht es weiter nach Nuwara Eliya, auf 1.890 Meter gelegen. Für unseren Aufenthalt in der Höhe sollten wir uns warm anziehen und eine Jacke bereit halten. Wir besuchen eine Teeplantage mit Fabrik und lernen, welche Prozesse von der Ernte der Blätter bis zum Verkaufsprodukt des Pure Ceylon Tea nötig sind.

Weiter geht es nach Bandarawela, wo wir am Abend dem Koch unseres Hotels Gesellschaft leisten und lernen, wie man ein traditionelles Sri Lankan Rice & Curry zubereitet.

Fahrzeit: von 4.5 Std. - bis 4.5 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 140 km - bis 140 km

14. Reisetag: Tag 14 Bandarawela - Ohiya - Bambarakanda Falls - Bandarawela

Gleich nach dem Frühstück nehmen wir den Zug nach Ohiya. Die morgendliche Zugfahrt mit Einheimischen durch die Bergwälder, wird ein besonderes Erlebnis. In Ohiya beginnen wir unsere Wanderung zu den Bambarakanda Falls, Sri Lankas höchstem Wasserfall. Der Weg führt uns durch Pinienwälder und Teeplantagen mit herrlichem Blick auf das Tal und die östlichen Ebenen.

Der Abend steht zur freien Verfügung, um sich im Hotel zu entspannen, eine Ayurveda-Massage im Wellnessbereich zu genießen oder Sie entdecken Bandarawela bei einem abendlichen Spaziergang.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km

Höhe: Aufstieg 300 Hm - Abstieg 900 Hm

15. Reisetag: Tag 15 Bandarawela - Ella - Udawalawe

Bevor es heute weiter Richtung Süden geht, machen wir noch einen lohnenswerten Stopp in Ella, einem kleinen, sehr beliebten Städtchen in den Bergen. Hier unternehmen wir eine kurze Wanderung auf den kleinen Bruder des Adam's Peak, den Little Adam's Peak. Die Wanderung führt uns über Wege und Pfade auf etwa 1.100 Meter und belohnt uns mit fabelhaften Ausblicken. Anschließend fahren wir nach Udawalawe und beziehen die Zimmer in unserer, direkt an einem See gelegen, Unterkunft für heute. Nachmittags erkunden wir den See mit Kajaks und treffen bei einer Pause einen Bauern, der uns Einblicke in das Leben der Einheimischen gibt.

Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 115 km - bis 115 km

Höhe: Aufstieg 300 Hm - Abstieg 300 Hm

16. Reisetag: Tag 16 Udawalawe - Galle - Induruwa

Nach dem Frühstück besuchen wir das "Elephant Transit Home" im Udawalawe Nationalpark. Hier werden verletzte und verwaiste Elefantenbabys aufgepäppelt, bis sie wieder in den Nationalpark entlassen werden können. Anschließend geht es weiter nach Galle. In dieser reizvollen Küstenstadt, deren holländische Kolonialbauten das Stadtbild prägen, schauen wir uns das Galle Fort an, welches uns einen Einblick in die koloniale Vergangenheit Sri Lankas erlaubt. Die kleinen Gassen mit Geschäften und Restaurants, sind wahre Zeitzeugen für das Leben während der holländischen Kolonisation. Nach einem ausgiebigen Rundgang fahren weiter zu unserem Strandhotel in Induruwa.

Fahrzeit: von 4.5 Std. - bis 4.5 Std.

Fahrstrecke: von 200 km - bis 200 km

17. Reisetag: Tag 17 Rückflug

Ein letztes Frühstück auf Sri Lanka. Die Zeit bis zu unserem Transfer zum Flughafen können wir noch am Pool oder Strand genießen.

Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.

Fahrstrecke: von 110 km - bis 110 km

18. Reisetag: Tag 18 Ankunft

Ankunft in Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
23.12.2020	09.01.2021	X	2.925 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Colombo
- > Flug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt via Istanbul nach Colombo
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 15 x in Mittelklassehotels
- > 15 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 15 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Reise ohne Flugstrecke Frankfurt - Colombo - Frankfurt -580,00 € (0 €)
- > Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 50,00 €; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 570,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (580 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (580 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (580 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (580 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (580 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (580 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (580 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visagebühren
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 120,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- > Ausflug Pigeon Island (ca. 35,00 €, Bezahlung vor Ort)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 14

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Sri Lanka entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3708 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **88 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.